



pgaclubnews

Eine Veröffentlichung der PGA of Germany Ausgabe 2-2022



Wettbewerb

Gesucht: Die besten Indoor-Trainingsanlagen
» Seite 4 »



Longdrive-Tipps

Hochkarätige PGA Fortbildung
» Seite 5 »



PGA Golfschule

Effektives Marketing-Tool für Clubs und Anlagen
» Seite 7 »

Logo-Facelift: Modernes Design, schlanke Struktur

VON MATTHIAS LETTENBICHLER

Mit Beginn des Golfsommers 2022 hat die PGA of Germany nicht nur ihr Company-Logo einem Facelift unterzogen, auch die grundsätzliche Strukturierung der Mitglieder des Berufsverbands wurde ebenso wie das Logo verschlankt. Außerdem gibt es neue Ausweise. Die runde Form und die Schriften sind unverändert geblieben, die Silhouette eines Golfers als zentrales Element des Logos der PGA of Germany aber hat

PGA-Designerin Stephanie Schönberger verfeinert und vom angedeuteten Schwungbogen befreit. Das neue PGA Logo 2022 kommt nun mit zwei Farben aus, hellgrün und schwarz, wirkt schlanker, moderner und ist auch in der Weiterverarbeitung und Nutzung in und auf Medien und Textilien sowie Werbematerialien wesentlich leichter handhabbar. „Es war uns wichtig, das Logo unseres Berufsverbands zu entschlacken, zu modernisieren, grafisch ein bisschen aufzu-

räumen und gleichzeitig den sofortigen Wiedererkennungswert zu erhalten“, so Rainer Goldrian, Geschäftsführer der PGA of Germany. „Das ist ganz hervorragend gelungen.“

So wie das PGA Logo an sich grafisch vereinfacht und modernisiert wurde, finden sich diese Maßnahmen nun auch in den Ausweisen der Mitglieder des Berufsverbands wieder: Es gibt für das Dokument ab sofort nur noch drei Varianten.

» Mehr auf » Seite 2 »



Termine der PGA Business Division 2022

29. August

PGA Business Day im Golf- und Land-Club Köln

26. September

PGA Business Day im Münchener Golf Club

10. Oktober

PGA Business Day im Gut Kaden Golf und Land Club

28. - 30. November

Freier Eintritt zur ISPO München für alle Mitglieder der PGA Business Division

28. November

PGA Business Connect bei Microsoft München mit Workshop und Impulsvortrag (kostenfrei)

29. November

Offizielles PGA Business Get-together auf der ISPO München (kostenfrei)

Infos und Anmeldung unter business.pga.de.



Neben der zweifarbigem, „klassischen“ Logo-Variante sind jetzt auch einfarbige Logos möglich: das PGA Logo in schwarz oder weiß. Für die Visualisierung der neuen Struktur innerhalb der Divisions sind die einzelnen Sub Brands klar gekennzeichnet: PGA Teaching Division, PGA Playing Division, PGA Business Division.



Die neuen Ausweise der PGA of Germany

Nur noch diese drei Varianten des Mitgliedsausweises der PGA of Germany sind gültig. Und wer einige Tage im Vorfeld eines geplanten Club-Besuchs höflich und am besten beim PGA-Kollegen anfragt, hat erfahrungsgemäß recht gute Chancen, bei Vorlage des PGA Ausweises auch einmal auf eine Runde Golf eingeladen zu werden. Einmal, vielleicht auch zweimal – entscheidend sind hier aber mit Sicherheit der richtige Ton der Anfrage und der gewünschte Zeitpunkt der Gratis-Runde.

» Fortsetzung von Seite 1 »

Logo-Facelift: Modernes Design, schlanke Struktur

Ab sofort sind nur noch die drei Ausweis-Varianten „Member“, „Member ASS“ und „Member BD“ gültig. Die Variante „Member“ erhalten die Mitglieder der Teaching Division und der Playing Division. Wer noch in Ausbildung ist, erhält nach bestandener Assistentenprüfung den Ausweis „Member ASS“; im ersten Jahr (Modul I) der Ausbildung zum Fully Qualified PGA Golfprofessional gibt es dagegen noch keinen PGA Ausweis. Beide Varianten tragen das grüne Logo der PGA of Germany. Das Dokument „Member BD“ mit dem schwarz-weißen Business-Logo ist den Personen vorbehalten, die allein Mitglieder der neuen PGA Business Division sind.

Auf diese Weise spiegeln die neuen Ausweise auch die neue Struktur der PGA Mitgliedschaft: Die klassischen Mitglieder, Teacher und Player, gehören der PGA Teaching Division oder der PGA Playing Division an (Ausweise: „Member“ / „Member ASS“). Weitere Professionals des Golfsports, die weder unterrichten noch ihren Unterhalt als Tourspieler bestreiten, jedoch hauptberuflich im Golfmarkt tätig sind, sind bereits Mitglied der neuen PGA Business Division (Ausweis: „Member BD“) beziehungsweise haben die Möglichkeit, dieser beizutreten (siehe Seite 3).



Der PGA Ausweis: Garantie für Runden zum Nulltarif?

Eine Frage, die die Geschäftsstelle der PGA of Germany seitens der Golfclubs regelmäßig erreicht: Müssen wir jemanden, der einen PGA Ausweis vorlegt, kostenfrei spielen lassen? Klare Antwort: Nein. Von müssen kann hier keine Rede sein, denn PGA Mitglieder gratis spielen zu lassen, ist für Golfanlagen keine Pflicht. Aber: Es kann eine sehr gute und hilfreiche Sache auch für den einladenden Club sein!

Sofern ein PGA Golfprofessional zahlende Amateure auf eine Anlage mitbringt, ist es selbstredend klug, den Pro einzuladen, denn er sorgt für Umsatz beim Greenfee und im Normalfall auch später in der Gastronomie, eventuell sogar im ProShop. Falls der Gast-Professional mit seiner Gruppe auch die Trainingsanlagen für mehr als das übliche Einspielen nutzen will, ist eine Absprache mit den Professionals des Clubs zwingend notwendig, denn schließlich können hier Kurse oder ähnliche Aktivitäten geplant sein. Wenn ein Mitglied der Playing Division der PGA of Germany nachfragt, an einem Tag kostenfrei trainieren und spielen zu dürfen, kann der Club dies je nach Bekanntheitsgrad des Spielers für PR und Marketing nutzen: Wo etwa ein Mitglied der DP World Tour trainiert, können Übungsanlagen und Platz so schlecht nicht sein!

Und auch reine Privatrunden von Inhabern eines PGA-Ausweises kann ein Club für sich nutzen, indem er im Nachgang das Feedback des Professionals einholt, was Platz, Trainingsareal und Service angeht. Lob hört dabei jeder Gastgeber gerne, aber auch Hinweise auf Verbesserungsmöglichkeiten sind meist willkommen. Bei vielen Clubs spielen Professionals nach wie vor kostenfrei, einige Anlagen begrenzen die Anzahl der Einladungsrounden, nehmen anschließend zum Beispiel halbes Greenfee. Ganz wichtig: Sowohl der Zeitpunkt einer gewünschten Gratis-Runde als auch die Art und Weise, wie diese angefragt wird, sind entscheidend für die Aussicht auf Erfolg. Wer am Wochenende für lau abschlagen möchte, hat deutlich schlechtere Chancen, als montags um 10 Uhr. Ganz ohne Voranmeldung im Clubsekretariat zu erscheinen und einfach den PGA-Ausweis auf den Tresen zu legen, ist ebenfalls nicht schlau. Wer seinen Besuch vorab telefonisch oder per E-Mail ankündigt, hat deutlich bessere Chancen auf eine Einladung. Der Ton macht auch hier die Musik – siehe hierzu auch „PGA Code of Ethics, zum Verhalten auf fremden Golfanlagen“.

In diesem Sinne: Allen Beteiligten gute Erfahrungen bei den im Idealfall für alle Seiten hilfreichen Gratis-Runden für PGAler.



Jörn Plinke (links), Head of BMW Golfsport Marketing, stellte sich beim PGA Day in Eichenried den Fragen von Moderator Ralf Exel und bestätigte: Golf wird immer ein wichtiger Teil des Sport-Engagements des Autobauers bleiben.



Perfekter Start der neuen PGA Business Division

Im Rahmen der BMW International Open 2022 feierte die PGA of Germany das Kick-off-Event der neuen PGA Business Division und begrüßte im Fairway Club des Top-Turniers der DP World Tour im GC München Eichenried über 100 Gäste und Mitglieder. Auf der Bühne plauderte Jörn Plinke, Head of BMW Golfsport Marketing, mit Moderator Ralf Exel über die BMW International Open und die Geschichte des Turniers, gab Details über das Golfsport-Engagement des Münchner Autobauers preis und unterstrich die Bedeutung, die Golf immer für BMW haben werde: „Golf war, ist und wird immer ein gewichtiger Teil des Sport-Engagements von BMW bleiben“, so der BMW-Mann. Felix Lechner, Vorstand der Professional Golf AG, erzählte über die 1927 gegründete PGA of Germany und berichtete, dass die klassischen Teacher und Player in den letzten Wochen rasant Gesellschaft bekommen haben – zwar nicht im ureigenen Betätigungsfeld, wohl aber als Professionals des Golfsports: Die neue PGA Business Division zählt bereits

über 100 externe Mitglieder, die rein dieser neuen Abteilung der PGA of Germany angehören; rund 400 klassische PGA Golfprofessionals, also Teacher und Tourspieler, sind ihr ebenfalls schon beigetreten.

Zwei Jahre lang haben Vorstand, Geschäftsführung und Management der PGA of Germany die Idee der Business Division vorbereitet, die mittelfristig alle echten Professionals des Golfmarkts unter das Dach der PGA of Germany holen soll, Clubmanager und Clubsekretäre ebenso wie Greenkeeper, Experten der Golfindustrie und Golfjournalisten. Der PGA Business Day im Rahmen der BMW International Open diente als Auftakt-Veranstaltung der neuen PGA-Abteilung, die sich als Netzwerk des Golfsports versteht und alle zusammenbringen möchte, die von Berufs wegen „Golf“ sprechen. Die PGA of Germany sieht die Business Division dabei nicht als Konkurrenz zu bestehenden Angeboten des Marktes für zum Beispiel Clubmanager oder Greenkeeper. Vielmehr sollen unter dem Dach der PGA of Germany diese und viele weitere Profes-

sionals des Golfsports miteinander vernetzt werden, und zwar übergreifend über die verschiedenen Disziplinen des gesamten Golfmarkts.

Fazit der Auftakt-Veranstaltung: So darf es weitergehen.

Wird es übrigens schon am 29. August, und zwar mit dem nächsten PGA Business Day, dann im Golf- und Land-Club Köln. Anmeldung zu dieser Veranstaltung sowie generell zur PGA Business Division unter business.pga.de. Alle speziell der PGA Business Division zugeordneten Termine 2022 sind auf Seite 1 dieser „PGA Club News“ zu finden. Ausführliche Infos zum Thema gibt's unter business.pga.de.



Geschenke zum Abschied

Im Fairway Club der BMW International Open 2022 im Golfclub München Eichenried sagte die PGA of Germany noch einmal DANKESCHÖN und überreichte Stefan Quirnbach (rechts), Guido Tillmanns (links) und Achim Lehnstaedt persönliche PGA Chroniken. Gemeinsam hatte das Trio den Berufsverband mehr als zwei Jahrzehnte lang als geschäftsführender Vorstand geführt, nun sind sie Ehrenmitglieder und Ehrenpräsident und überlassen dem Nachwuchs die zeitintensive Verbandsarbeit. Fürs oftmalige „Ausleihen“ ihrer Männer gab's Blumen und Leckeres für Katharina Quirnbach, Iris Sahre und Ina Tillmanns.



Gesucht: Das beste Indoor-Setup eines PGA Mitglieds

Ehre, wem Ehre gebührt: Im Rahmen der BMW International Open 2022 im Golfclub München Eichenried erhielt **PGA Golfprofessional Albert Höpfl (Mitte)** seinen 2. Preis aus dem Wettbewerb der besten Indoor-Golfanlagen 2021 überreicht, einen TrackMan-Gutschein im Wert von 850 Euro, den David Cardew (rechts) und Konstantin Waltzinger (links) im Namen des Unternehmens übergaben. Ausgezeichnet wurde Höpfl für seine exzellente Indoor-Anlage im GC Eschenried. Gewonnen hatte die Konkurrenz Lennart Optelaak vom GC Am Sachsenwald, Rang 3 ging an Simon Hangel vom Resort „Das Achental“. Den Wettbewerb hatten TrackMan, das Golf Magazin und die PGA of Germany gemeinsam ausgerufen, und schon jetzt steht fest: In diesem Herbst wird es eine zweite Auflage geben.

Dabei geht es erneut darum, die besten, vollständigsten, schönsten Analyse-Setups zu zeigen. Abflugwinkel, Spinrate, Schlägerkopfgeschwindigkeit, Attack-Angle, Smash-Faktor, Flugweite carry: Das sind nur einige der Parameter, die moderne Messgeräte erfassen, wenn Spieler in einem High-Tech-Analyse-Setup Golfbälle schlagen. Ganz gleich, ob dabei Radar-Technik wie beim TrackMan zum Einsatz

kommt oder der Hersteller wie bei Fore-Sight auf optische Kameras zur Analyse setzt: Moderner Golfunterricht kommt heute kaum noch ohne hochkarätige technische Hilfsmittel zur Schwung- und Ballfluganalyse aus. Wir möchten von den Mitgliedern der PGA of Germany gerne wissen: Auf welche Geräte setzten Sie in Ihrem Unterricht, in Ihrer Golfschule? Was kommt wo zum Einsatz und bei den Kunden besonders gut an? Welche Geräte liefern die besten Ergebnisse und den größten Nutzwert im Unterricht?



Wo steht die beste Indoor-Anlage?

Wer an der Aktion teilnehmen möchte, sendet ein Foto des Analyse-Setups und beschreibt, wann welches Gerät eingesetzt wird. Die schönsten Best-Practice-Beispiele veröffentlicht die PGA of Germany auf www.pga.de und im Golf Magazin. Bis zu drei besonders gelungene Setups werden zudem mit Sachpreisen von PGA Partner TrackMan prämiert, wobei ausdrücklich auch Analysegeräte anderer Hersteller im Wettbewerb eingereicht werden können.

Jetzt teilnehmen

Fotos und
Kurzbeschreibung an
✉ redaktion@pga.de

Einsendeschluss: 1.11.2022



Frisches Know-how für den Unterricht

So wie auf dem Foto links holt Longhitter-Champion Martin Borgmeier aus, um den Ball anschließend über 400 Meter weit in Richtung Horizont zu befördern! Wie das geht, erklärte im Rahmen eines PGA Fortbildungsseminars im Golfclub Am Alten Fließ Borgmeiers persönlicher Longdrive-

Coach Lee Cox (Foto oben). Fundiertes Know-how in die Clubs zu tragen: Auch das ist eine Aufgabe der Mitglieder der PGA of Germany, die auf den Golfanlagen die professionelle Komponente des Golfsports repräsentieren. Folgende Fortbildungen sind im Jahr 2022 noch buchbar:

Fortbildungen 2022

Datum	Thema	Golfanlage/Ort
22. - 23. August	Wedges & Co.: Training des kurzen Spiels	Golfresort Strandgrün
26. - 27. September	Von der Driving Range auf die Spielbahn	Rethmar Golf
03. - 04. Oktober	Mentale Stärke entwickeln	Golf Sport Park Groß-Zimmern
17. - 18. Oktober	Verlängerungslehrgang für PGA Health-Professionals	GC Hardenberg
24. - 25. Oktober	Vips vermeiden und bekämpfen	Golfpark Gut Häusern
07. - 14. November	Mental Game Coaching in der Jugendabteilung	Online-Seminar
21. - 22. November	Neuro-Athletiktraining	Kölner Golfclub
02. - 03. Dezember	Golf und Gesundheit III	GC Hardenberg
03. - 04. Dezember	Golf und Gesundheit IV	GC Hardenberg
05. - 06. Dezember	Optimale Leistungsentwicklung	Online-Seminar
12. - 13. Dezember	Ausbilderseminar Advanced	Castanea Resort Hotel

PGA Ausbildung

Drei Jahre lang erlernen die Azubis den Beruf des Fully Qualified PGA Golfprofessionals. Zu Seminar 5 des Modul II begrüßten die Mitglieder des PGA Lehrteams insgesamt 49 Auszubildende im Märkischen Golfclub Potsdam (Foto). Der nächste Lehrgang beginnt am 1. Februar 2023 - Inhaber einer C-Trainer-Lizenz des Deutschen Golf Verbands können sich noch bis 10. Oktober 2022 direkt für den Eingangstest zur Modulausbildung I anmelden. Ausführliche Infos und Anmeldung unter www.pga.de.



Gedenkturnier für Dieter Praun

Hochkarätige Bereicherung für den Turnierkalender der PGA of Germany: Am 29. und 30. August 2022 steht die erste Auflage der „PGA Seniors Dieter Praun Trophy“ auf dem Programm. Das mit insgesamt 10.800 Euro Preisgeld dotierte 36-Löcher-Event findet im bayerischen GC Schwanhof in Luhe-Wildenau statt; startberechtigt sind Ü50-Seniorinnen und Senioren der PGA of Germany und der PGA of Austria. Die Veranstaltung ist ein Gedenkturnier zu Ehren des 2021 verstorbenen PGA Golfprofessionals Dieter Praun.

Dieter Praun, Mitglied der PGA of Germany seit 1. Mai 1986, verstarb 2021 überraschend im Alter von nur 57 Jahren. Der gebürtige Münchner war Fully Qualified PGA Golfprofessional sowie als Fachjournalist, Autor

und Fernsehkommentator einer breiten Golf-Öffentlichkeit bekannt; zuletzt lebte er auf Mayotte, einem französischen Archipel im Indischen Ozean zwischen Mosambik und Madagaskar. Seine Schwester Hella Schoepe-Praun hat die „PGA Seniors Dieter Praun Trophy“, die auch 2023 und 2024 stattfinden soll, und deren Preisgeld aus dem Vermächtnis des Verstorbenen stammt, zum Gedenken ihres Bruders initiiert.

36 Löcher im GC Schwanhof

„Es ist uns eine Ehre, mit diesem Turnier einem absoluten Professional des Golfsports zu gedenken“, so Kariem Baraka, der 1. Vorsitzende der PGA of Germany. „Dieter Praun war



ein in jeder Hinsicht geschätzter Experte seines Fachs und durch seine Tätigkeit als Magazin-, Buch- und Fernsehautor einem großen Golfpublikum bekannt. Wir freuen uns, ihm zu Ehren und mit der großzügigen Unterstützung aus seinem Nachlass ein Gedenk-

turnier anbieten zu können“, so Baraka. „Der landschaftlich herrliche und auch sportlich anspruchsvolle Platz des GC Schwanhof ist der ideale Austragungsort für dieses ganz besondere Turnier.“ Meldeschluss für die Veranstaltung ist am Sonntag, 21. August, Anmeldungen im Bereich MyPGA der PGA Website www.pga.de.



FOTO: PRIVAT

Seine Ausbildung zum Golflehrer absolvierte Dieter Praun Mitte der 80er-Jahre im bayerischen St. Eurach Land- und Golfclub. Dort unterrichtete er mehr als 20 Jahre lang. Zuletzt arbeitete er als Englischlehrer für die französischsprachige Bevölkerung auf Mayotte; den dortigen Kindern brachte der golfbegeisterte Weltenbummler auch das Golfspiel nahe.

Beliebt: Die PGA Pro Day-Turniere 2022

Der Ire Sean Fitzgerald hat sich in diesem Jahr den Titel der „Berlin Links“ geholt, des ersten Turniers der PGA Pro Day-Serie 2022. Nach jeweils 18 Löchern auf dem Robert-Baker-Course der Golfanlagen Gross Kienitz und auf dem Faldo Course des Golf Club Bad Saarow am Scharmützelsee lag der Professional der Golfschule Siek/Ahrensburg mit Runden von 72 und 68 Schlägen sieben Zähler vor Martin Westphal (70+77); Dritter wurde Florian Elender (75+74).

Zum zweiten PGA-Pro-Day-Turnier der Saison 2022 trafen sich die Mitglieder der PGA of Germany auf der Anlage des Hofgut Georgenthal in Hohenstein, und der Par-70-Platz verlangte den Teilnehmerinnen und Teilnehmern alles ab. Nach zwei Runden stand Robin Smiciklas von der Score Akademie in Abenberg als Sieger fest, der sich mit dem neuen Platzrekord von 66 Schlägen sowie einer 72er-Runde



Glückwunsch dem Sieger: Die Turnier-Gastgeber Sebastian Schäfer (GA Gross Kienitz) und Marc Stumpe (GC Bad Saarow/rechts) gratulierten Sean Fitzgerald zum Triumph bei der Premiere der „Berlin Links“, die auf den beiden Golfanlagen über 36 Löcher ausgetragen wurde.

durchsetzte. Nach 36 Löchern lag er damit drei Schläge vor Playing Professional Philip Coles (67+74/+1) aus Reinheim. Für den 27-Jährigen war dies gleichbedeutend mit dem Gewinn der Einzelmeisterschaft des PGA Landesverbands Hessen, dem offiziellen Veranstalter des Turniers. Rang 3 ging an Fabian Becker vom Golfclub Gut Wissmannshof, der zwei 71er-Runden ins Clubhaus brachte. Insgesamt waren in Hohenstein 64 PGA Golfprofessionals am Start.

Zwei weitere Turniere der PGA Pro Days stehen noch aus in diesem Jahr: Am 1. August und am 12. September geht es im GC Oldenburger Land beziehungsweise im GC München-Riedhof jeweils um den Sieg nach 18 Löchern. Clubs und Professionals, die selbst einmal Gastgeber eines Turniers der PGA Pro Days-Serie sein möchten, wenden sich an PGA Turnierchefin Angelika Wördehoff (woerdehoff@pga.de).



PGA Golfschule: Marketing-Tool für Clubs und Golfanlagen

Modernen Golfunterricht und hervorragende Trainingsbedingungen garantieren die PGA Golfschulen und PGA Premium-Golfschulen der PGA of Germany. Über 90 Einrichtungen sind mittlerweile zertifiziert. Wer Golf von Beginn an richtig erlernen möchte, wendet sich an einen PGA Golfprofessional. Dass in einem Club ausschließlich geschulte Experten der PGA of Germany unterrichten, das garantieren die Qualitätssiegel der PGA Golfschule und PGA Premium-Golfschule. Clubs mit einer solchen Zertifizierung verfügen über ausgezeichnete Trainings- und Übungsanlagen – beste Voraussetzungen also, um Golf von der Pike auf richtig zu erlernen und eine fundierte Grundlage für das neue Hobby oder gegebenenfalls sogar für Leistungssport zu legen.

Das Zertifikat einer PGA Golfschule oder gar PGA Premium-Golfschule signalisiert weit hin, dass die gesamte Golfanlage bestens gepflegt und die Driving Range sowohl großzügig als auch gut ausgestattet ist, dass der Kurzspiel-Bereich zahlreiche Schlagvariationen erlaubt und das Putting-Grün ebenso treu und schnell ist wie die Grüns auf dem

Platz. Wer guten Golfunterricht wünscht und ein vielfältiges Kursprogramm, der ist hier genau richtig. Alle Mitarbeiter der Anlage sind bestens geschult, und es herrschen insgesamt beste Voraussetzungen, um das Spiel mit Spaß und Freude sowie sehr guten Erfolgsaussichten zu erlernen.

Golfanlagen und die dort tätigen PGA Golfprofessionals verschaffen sich mit dem PGA Golfschul-Zertifikat ein weltweit anerkanntes Qualitätssiegel und betreiben damit effektive Werbung in eigener Sache. Dabei ist die Gründung einer PGA Golfschule immer dann besonders erfolgreich, wenn Club und Professionals das Konzept gemeinsam umsetzen. Aktuell sind mehr als 80 PGA Golfschulen sowie folgende sechs PGA Premium-Golfschulen zertifiziert:

- Golf-Akademie Golf Club St. Leon-Rot
- Stefan Quirnbach Golfschule Hardenberg
- Quellness Golf Resort Bad Griesbach
- Golfakademie Achental
- Golfclub Domäne Niederreutin
- Golfclub Starnberg

Eine Übersicht aller PGA Golfschulen gibt es auf der Verbands-Website www.pga.de.

PGA Golfschule Voraussetzungen

In Clubs, an deren Pforte das Siegel einer PGA Golfschule prangt, müssen mindestens zwei Mitglieder der PGA of Germany Golfunterricht geben. Mindestens ein Golflehrer muss dabei ein Fully Qualified PGA Golfprofessional sein. Moderne Trainingsanlagen sind ebenso Voraussetzung wie ein Arsenal an Teaching Aids, also Hilfsmitteln, die im Unterricht eingesetzt werden können. Ein breites Kursprogramm ist gefordert, zudem die Möglichkeit zur Video- oder Radaranalyse; der einwandfreie Zustand aller Einrichtungen und des Equipments ist selbstverständlich. Bei der PGA Premium-Golfschule werden zusätzlich eine ausgeprägte Serviceorientierung und bestimmte bauliche Kriterien geprüft. Das Qualitätssiegel einer PGA Golfschule oder PGA Premium-Golfschule ist eine hervorragende Möglichkeit, um die Qualität eines Clubs oder einer Golfschule zu unterstreichen, und letztlich um neue Interessenten, Mitglieder und Schüler zu gewinnen; es ist ein starkes Marketing-Tool. Ausführliches Info-Material kann per E-Mail an info@pga.de angefordert werden.

Impressum

Professional Golf AG
(PGA of Germany)
Landsberger Straße 290
D-80687 München

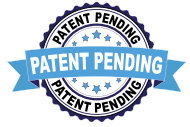
Telefon: 089-179588 0
Telefax: 089-179588 29
E-Mail: info@pga.de

Redaktion: Matthias Lettenbichler
Fotos: Stefan Heigl / PGA of Germany
Layout: Stephanie Schönberger /s2-design.de

Head-Pro – die Welt-Neuheit Kopfschutz für Golf-Carts mit Werbefläche

Empfohlen von Frank Adamowicz

HP



Wir freuen uns, heute den Kopfschutz für Golf-Carts vorzustellen.

Head-Pro ist ein Kopfschutz, der mit nur einem Click an das Dach von Golf-Carts angebracht wird.

Zusätzlich zur Schutzfunktion kann Ihr Design oder Ihre Werbung aufgedruckt werden.

Warum haben wir den Head-Pro entwickelt und auf Golfplätzen erfolgreich getestet?

Nahezu jede/r Golfer/in kennt die Situation beim Einsteigen ins Golf-Cart: Nicht aufgepasst, Kopf angeschlagen! Die Folgen reichen von blutenden Wunden bis hin zu schweren Verletzungen!

Was liegt uns am Herzen?

Allen Golfspieler/innen ein risikofreies und somit schmerzfreies Einsteigen in Golf-Carts zu ermöglichen. Genießen Sie den Tag auf dem Golfplatz!

Was ist der Head-Pro?

Der Head-Pro ist ein speziell für diesen Zweck entwickelter Kopfschutz mit optimaler Werbefläche.



Die Vorteile

- ✓ der ideale Kopfschutz für Golfer/innen
- ✓ aus weichem UV- und wetterbeständigem Material
- ✓ individuelle Werbebedruckung (bereits ab einem Set) für Unternehmen und damit Vermarktungsmöglichkeiten für Golfclubs

Just one Click

Mit nur einem Klick anbringen, austauschen oder mitnehmen. Zusätzlicher Nutzen:

- ✓ Ideale Werbefläche auf Augenhöhe
Ein/e Golf-Spieler/in hat im Durchschnitt auf einer Golfrunde bis zu 150 Blickkontakte auf einen Golf-Cart
- ✓ Die Golf-Carts sind ständig im sichtbaren Bereich
- ✓ Die Werbefläche genießt überall und ständig Aufmerksamkeit
- ✓ Die optimale Werbefläche ohne Streuverluste



Kontakt: Holger Jäger, Geschäftsführer
E-Mail: info@head-pro.com, Mobil: +49 172 7110217

Bowcraft GmbH, BU Head-Pro, Lindberghstr. 4,
64625 Bensheim